


Qualifikation für Technische Analysten

Die Technische Analyse gehört zum festen Bestandteil an der Börse. Mit Hilfe der VTAD haben nun auch Privatanleger die Möglichkeit, sich in Chartanalyse und Co fortzubilden.

In den letzten Jahren hat die Technische Analyse in vielen Bereichen des Wertpapiergeschäfts einen wahren Boom erlebt. Einer der Hauptgründe ist sicherlich der technologische Fortschritt. War die Technische Analyse noch vor wenigen Jahren ausschließlich dem professionellem Anlageberater vorbehalten, kann heute jeder private PC-Benutzer komplexe mathematisch-statistische Berechnungen durchführen.

Herzstück der Technischen Analyse ist die Chart- und die Indikatorenanalyse, die kombiniert zur Anwendung kommen. Damit soll das Anlageverhalten optimiert werden, indem zum Beispiel Kauf- und Verkaufssignale frühzeitig erkannt und in die Praxis umgesetzt werden.

Die Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V. (VTAD), die 1992 ins Leben gerufen wurde, ist der Berufsverband der Technischen Analysten. Ziel ist es, einen für alle Technische Analysten verbindlichen Ausbildungs- und Qualitätsstandard in Deutschland zu etablieren. Die VTAD ist der deutsche Landesverband der International Federation of Technical Analysts (IFTA), dem internationalen Dachverband mit Sitz in USA, dem weltweit etwa 5.000 Technische Analysten angehören. Mit dem von der IFTA angebotenen Diploma of International Technical Analysis (DITA) haben Technische Analysten in Deutschland die Möglichkeit, ihre Qualifikation durch ein international anerkanntes Zertifikat zu dokumentieren. Ihren

mehr als 700 Mitgliedern bietet die VTAD monatliche Regionaltreffen in Berlin, Chemnitz, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Hannover und Nordbayern. 

Kontaktadresse:

VTAD
Vereinigung Technischer Analysten
Deutschlands e.V.
Kaiserhofstrasse 17
60313 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 2166-6273
Fax: 069 - 2166-6332
E-mail: info@vtad.de
Internet: www.vtad.de

Bürozeiten für persönliche Anfragen:
Mi: 14:00 – 17:00, Fr: 14:00 – 16:00



Dr. Gregor Bauer, Vorstand der Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V. (VTAD)

DER AKTIONÄR: Skizzieren Sie uns bitte, wie das Angebot der VTAD für an Technische Analyse interessierte Privatanleger aussieht. Bieten Sie Seminare und Fortbildungsprogramme an?

Wir bieten unter anderem Vorbereitungsseminare für das DITA-Diplom an. Diese sind aber auch dem interessierten Privatanleger zum Erwerb qualifizierten Basiswissens zu empfehlen. Zurzeit erweitern wir zudem das Seminarprogramm, um Privatanlegern auch zu speziellen Themenbereichen der Technischen Analyse leicht anwendbare Analysetechniken zu vermitteln.

Welche Voraussetzungen muss ein Privatanleger mitbringen, wenn er an Seminaren der VTAD teilnehmen möchte? Richtet sich das Angebot nur an eingeleitete Profis?

Nein, vom Einsteigerkurs bis hin zu speziellen Seminaren für Fortgeschrittene bieten wir eine breite Palette an.

Kann man Mitglied bei der VTAD werden? Welche Vorteile hat ein Privatanleger dadurch?

Die VTAD steht nicht nur Profis, sondern auch Privatanlegern offen. Da-

durch bieten wir eine für den Privatanleger interessante Kommunikationsplattform, zum Beispiel bei unseren monatlichen Regionaltreffen in zehn Städten in Deutschland. Weiterhin erhalten VTAD Mitglieder Rabatte auf alle VTAD Seminare sowie auf Seminare weiterer Anbieter. Auch einige Softwarefirmen und Datenanbieter bieten VTAD Mitgliedern günstigere Preise.

Sie haben uns überzeugt und wir wollen Mitglied werden. Wo erhalten wir weitere Informationen? Gibt es ein Informationsblatt über die angebotenen Seminare?

Am einfachsten, Sie besuchen unsere Homepage, dort finden Sie alle Informationen sowie die Anmeldeformulare. Während der Bürozeiten steht Ihnen ein Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung. Der neue Seminarkalender erscheint Anfang 2003 und wird auf unserer Homepage veröffentlicht. 